Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 37: **New York - Bagdad**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

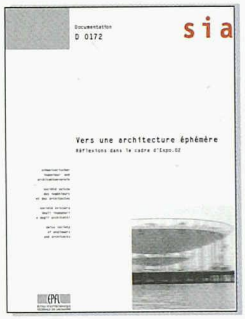
Gerichtsexperten

(pd/skge) Die Schweizerische Kammer technischer und wissenschaftlicher Gerichtsexperten (SKGE) vermittelt an einem zwei Tage dauernden Seminar aktuelles, praxisorientiertes Wissen und innovative Ansätze zur Erstellung von Gutachten. Nebst den juristischen Gesichtspunkten kommen hauptsächlich Arbeitstechnik, Methodik des Vorgehens sowie das Zertifizierungsverfahren als solches zur Sprache. Als Referenten wirken professionelle Juristen und erstklassige Fachexperten. Das Seminar steht auch Interessenten anderer Fachverbände aus dem In- und Ausland offen. Ausführliche schriftliche Unterlagen und Dokumente stehen zur Verfügung. Das Seminar findet am 20./21. November 2003 im Hotel Krone, Solothurn, statt. Kosten pro Teilnehmer Fr. 2000.–, Übernachtung und Verpflegung inbegriffen. Auskünfte und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei der Seminarorganisation Ramseier AG, Beratender Ingenieur SIA/STV/SKGE, Mösslistrasse 16, 4532 Feldbrunnen,
Tel. 032 622 98 07 oder 631 41 02, Fax 032 622 98 10.
E-Mail: eramseier@spectraweb.ch

Prämienrabatte für Zusatzversicherungen

SIA-Mitglieder können von günstigen Prämien bei Zusatzversicherungen zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung profitieren. Dies ist dank der Kollektivverträge des SIA mit mehreren Versicherungsgesellschaften möglich. Das Angebot der CSS betrifft je nach Versicherungsprodukt eine erweiterte Spitaldeckung für die allgemeine Abteilung Schweiz, für die private oder die halbprivate Abteilung, die freie Wahl der Abteilung mit Kostenbeteiligung, eine Versicherung für alternative Heilmethoden mit Leistungen von bis 10 000 Franken pro Jahr, eine Versicherung für Zusatzleistungen für Kinder und Jugendliche, Versicherungen für den Notfallservice (Transport), für die Kur und die Pflege zu Hause sowie für die Zahnpflege. Zusätzlich zum Kollektivrabatt gewährt diese Versicherungsgesellschaft Rabatte bis zu 100 Prozent auf den Kinderprämien sowie einen Rabatt von bis zu 50 Prozent, wenn keine Leistungen beansprucht werden. Das Angebot richtet sich an SIA-Mitglieder bis zum 60. Altersjahr sowie deren Familienangehörige und Lebenspartner, die im selben Haushalt wohnen. Auskünfte und Offerten unter Angabe der Vertragsnummer GV 113063 sind bei jeder CSS-Agentur oder unter www.css.ch erhältlich.
Karin Frei, Generalsekretariat SIA

Architektur auf Zeit



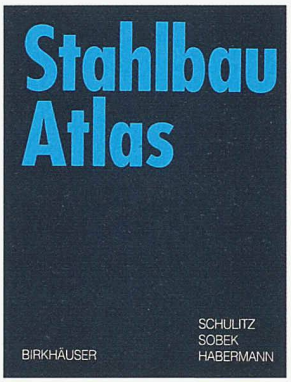
(pps) Nach 159 Tagen Ausstellungsdauer verschwanden sämtliche Bauten der Expo.02 wieder. Dieses Bauen auf Zeit war für Architekten und Ingenieure eine besondere Herausforderung und bot verlockende Möglichkeiten. In der SIA-Dokumentation *Vers une architecture éphémère* stellen namhafte Architekten und Ingenieure ihre Überlegungen und Erfahrungen zum Bauen für eine begrenzte Zeit, teils in französischer, teils englischer Sprache vor. Alle besprochenen Bauten erforderten Erfindungen, unkonventionelle Methoden und neue konstruktive und organisatorische Lösungen. Nebst historischen Bauten reichen die im Buch vorgestellten Beispiele von provisorischen Brücken über Bauten aus Papier und Karton des Japaners Shigeru Ban bis zu den Bauten für die Expo.02.

SIA-Dokumentation
«Vers une architecture éphémère – Reflexions dans le cadre d'Expo.02.», SIA-Dokumentation D0172. Referate der EPFL-Tagung vom 10. Januar 2002 teilweise in Französisch, teilweise in Englisch, 40 Seiten A4, mit schwarzweissen Illustrationen, herausgegeben vom SIA zusammen mit der EPFL, 2002, Fr. 36.–.
Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, E-Mail: auslieferung@sia.ch
Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76

SAGW-Tagung Technikforschung

(pd/sagw) Die Technikforschung arbeitet an der Schnittstelle zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen: der Geschichtswissenschaften, der Politikwissenschaft und der Soziologie. Dazu gesellen sich zahlreiche Aspekte aus anderen Fachgebieten: der Archäologie, der Geschlechterforschung, der Anthropologie etc. Die Ingenieurwissenschaften haben die technischen Entwicklungen seit ihren Anfängen dokumentiert. Die Tagung *Technikforschung: zwischen Reflexion und Dokumentation* vom 12./13. November 2003 in Bern bietet eine Diskussionsplattform für die Akteure dieses Forschungsbereiches und für die Debatte über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Museen, Vereinen und universitärer Forschung. Auskunft und Programme sind erhältlich über viviane.vonkaenel@sagw.unibe.ch, www.sagw.ch oder Tel. 031 311 33 76, Fax 031 311 91 64

Stahlbau Atlas

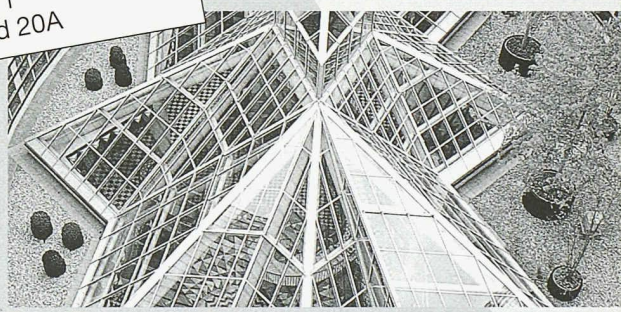


(sz) Stahl ist wegen seiner hohen Leistungsfähigkeit einer der vielfältigsten Baustoffe der Bauindustrie. Seine unerschöpflichen Einsatzmöglichkeiten fordern Architekten und Ingenieure heraus, die Grenzen des Machbaren im Zuge technischer Innovationen immer weiter zu verschieben. Der Stahlbau Atlas von Helmut C. Schulz, Werner Sobek und Karl J. Habermann verknüpft in bewährter Weise die historische Entwicklung des Stahlbaus mit den technischen Grundlagen und dokumentiert im letzten Kapitel anhand von 54 Beispielen das gesamte Spektrum der Stahlbauten, von einfachen Hallen bis hin zu komplexen Geschossbauten. Systematisch und detailliert vermitteln die Kapitel «Der Baustoff Stahl» und «Baukonstruktive Grundlagen» fundiertes Wissen. Durch Abschnitte wie das «Formen und Fügen von Halbzeugen zu elementaren Bauteilen» und «Das Entwickeln von Tragwerken durch Fügen von elementaren Bauteilen» wird die Stahlkonstruktionslehre völlig neu strukturiert. Innovativ ist auch der Beispielteil, in dem nicht nur der Standard dargestellt wird, sondern auch selektiv wegweisende Bauweisen.

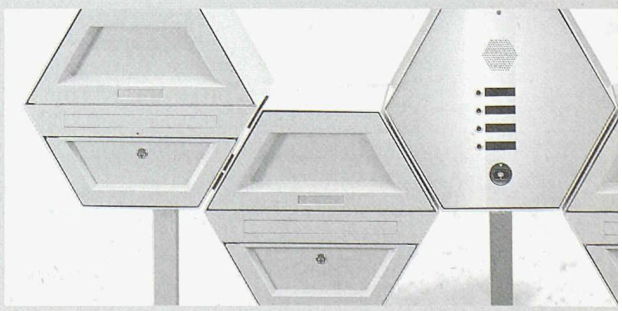
Stahlbau Atlas von Helmut C. Schulz, Werner Sobek, Karl J. Habermann, 1. unveränd. Nachdruck 2001, Birkhäuser Verlag, 404 Seiten, Format 24× 30 cm, gebunden, mit über 1000 Zeichnungen, Plänen und s/w-Fotos, Preis Fr. 168.– (keine Rabatte). Bestellnummer SIA 3006.
Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch

wema
Glas- und Metallbau AG

Bauen Modernisieren
Halle 1
Stand 20A


Glasdächer und -fassaden

Lichtkuppeln


Briefkästen

WEMA Glas- und Metallbau AG
8910 Affoltern a. A., Tel. 01/7 62 62 00
www.wema.ch